

Protokoll zur Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft  
 Deutschsprachiger Neuroanästhesisten und Intensivmediziner (ADNANI),  
 Sitzungssaal des LKH Steyr/Oberösterreich im Anschluss an die 28.  
 Wissenschaftliche Sitzung „Der Neuronotfall-Die Stunde Null bis zur Reha“  
 vom 19.06.2015

## Teilnehmer

<b>Name</b>	<b>Fachrichtung</b>	<b>Stadt</b>
Hartl, CH.	Unfallchirurgie	Steyr
Pfenninger	Anästhesie	Ulm
Diesener	Anästh/Neurorehab.	Gailingen
Jantzen, J-P	Anästhesie	Hannover
Tritthart, H.	Neurochirurgie	Graz
Löffler, W.	Anästhesie	Linz
Baetgen	Anästhesie	Hamburg
Wöbker, G.	Neurointensivmed.	Wuppertal
Illievich, U.	Anästhesie	Linz
Buchinger, W.	Unfallchirurgie	Horn
Freye, E.	Anästhesie/ Gefäßchirurgie	Düsseldorf
Müller	Unfallchirurgie	Wien
Repkewitz	Anästhesie	Günzburg
Weiss	Anästhesie	Günzburg
Repkewitz.	Anästhesie	Günzburg
Cunitz, M.	Neuroanästhesie	Bochum
Müller	Unfallchirurgie	Wien
Dinkel	Anästhesie	Bad Neustadt
Schneider	Anästhesie	Wien
Schneider	Unfallchirurgie	Wien
Fuchs	Anästhesie/Intensivmed.	Graz
Heuser	Anästhesie	Nürnberg
Neubauer	Unfallchirurgie	Horn
Schwarz	Neurologie	Hannover

Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden Jantzen um 17.30 Uhr. Die mit Aussendung des Programms zur 28. Sitzung der ADNANI festgelegte Tagesordnung wird angenommen. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Bestätigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.5.2014 mit der Korrektur dass es für den Mitgliedsbeitrag nur noch das Konto in Österreich bei der O.Ö. Landesbank in Linz gibt. Das Konto in Bad Reichenhall ist seit 2013 aufgelöst.

Es schließt sich der Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Jantzen zu den im vergangenen Jahr und zukünftig geplanten Aktivitäten der ADNANI an. Es

wurden insgesamt mehrere Tagungen und auch Sitzungen mit befreundeten Gesellschaften durch die ADNANI bestritten:

1. Gemeinsame Tagung mit der ANIM in Hannover im Januar 2014
2. Die 27. Wissenschaftliche Sitzung der ADNANI in Wuppertal/Sprockhövel unter der Leitung und fachkundigen Organisation der Generalsekretärin Frau Wöbker.
3. Gemeinsame Veranstaltung mit der ÖGARI unter der Leitung von U. Illievich im Jahre 2014 in Linz, wo die ADNANI den neuroanästhesiologischen Part mit eigenen Vorträgen abgedeckt hat.
4. Des Weiteren wurde eine Sitzung anlässlich der gemeinsamen Veranstaltung mit der ANIM im Januar 2015 in Berlin bestritten, wobei insbesondere die enge und positive Zusammenarbeit mit dieser Fachgesellschaft hervorgehoben wurde. Deswegen wird auch erneut eine gemeinsame Sitzung mit der ANIM im Jahre 2016 im Hotel Estrel/Berlin anvisiert. Der 1. Vorsitzende ruft die Mitglieder auf, hierzu passende Themenvorschläge zu unterbreiten. Es werden zwischen 6-8 Vorträge erwartet, damit eine angemessene Positionierung der ADNANI garantiert wird.

Anschließend stellt der 1. Vorsitzende näherer Einzelheiten zu der von ihm zu organisierenden 29. Wiss. Sitzung der ADNANI, in Hannover in der Zeit vom 24.-26.6.2016 vor. Als übergreifendes Thema wird ein die Wurzeln der ADNANI betreffendes Thema „das Fenster zum Gehirn“ vorbereitet, wobei verschiedene Blockveranstaltungen geplant sind. Die von den Mitgliedern hierzu eingehenden Vorschläge werden von dem Vorstand geprüft und dann in das Programm aufgenommen. Die Veranstaltung findet in Verbindung mit der Clinical Physiologic Anesthesiologica (CPA) statt

Es folgt der Bericht des Kassenführers Buchinger der per 11.6.2015 eine positive Bilanzierung mit einem Gesamtguthaben der ADNANI von € 21.851, 31 (Konto der Hypo Oberösterreich und auf dem Sparbuch der ADNANI für Sonderausgaben wie z.B. gastierende Ärzte zur Weiterbildung in neurochirurgischen/anästhesiologischen Abteilungen) aufweist. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedsbeiträge auf das Konto der der **O.Ö. Landesbank, Landstr., 4020 Linz, Österreich, BLZ 54 000, Kt. 00 0021 12 43, IBAN: AT 9254 0000 0000 21 12 43, BIC: OBLAAT2L** zu entrichten. Das Konto ist auch auf der Homepage der ADNANI zu erfragen. Nachdem der Kassenprüfer Pfenninger keine Auffälligkeiten in den Abrechnungen feststellen konnte, erfolgt Entlastung des Kassenführers per acclamationem mit einer Stimmenthaltung.

Die Generalsekretärin Frau G. Wöbker hebt in dem sich anschließenden Bericht noch einmal hervor, ihr evtl. Adressänderungen inklusive der dazugehörigen e-mail zeitnah mitzuteilen (gabriele.woebker@helios-

kliniken.de), damit eine ordnungsgemäße Aussendung von Informationen und Programmen erfolgen kann.

Die anschließende Entlastung des gesamten Vorstandes wird von allen anwesenden Mitgliedern per acclamationem bei 4 Enthaltungen angenommen.

Satzungsgemäß erfolgt anschließend die Neuwahl des Vorstandes für das Jahr 2016 mit Ausnahme des Generalsekretärs, ein Amt für das schon im Vorjahr Frau Dr Gabriele Wöbker/Wuppertal bestätigt wurde.

Weil ein Totalaustausch der mittlerweile schon über mehrere Jahrzehnte tätigen einzelnen Vorstandsmitglieder in der letztjährigen Mitgliederversammlung angesprochen wurde, hat sich für das Amt des des 1.Vorsitzenden Kollege Udo Illievich'/Linz (mail: [udo.illievich@gespag.at](mailto:udo.illievich@gespag.at)) bereit erklärt diese Position zu übernehmen. Seine Kandidatur wird per acclamationem bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

Für den 2. Vorsitzenden hat sich freundlicherweise Kollege A. Schwartz (Neurologische Klinik, KH Nordstadt, Hannover; [andreas.schwartz@krh.eu](mailto:andreas.schwartz@krh.eu)) bereit erklärt, dessen Wahl per acclamationem bestätigt wird.

Für das Amt des 3. Vorsitzenden kandidiert Herr Ch. Hartl (Abtlg. Unfallchirurgie, LKH Steyr; [christoph.hartl@gespag.at](mailto:christoph.hartl@gespag.at)); er wird ebenfalls per acclamationem bestätigt.

Für die Position des Kassenführers wird per Vorschlag der Kollege Herbert Huscsava aus dem LKH Steyr, Abteilung Unfallchirurgie per acclamationem gewählt. Er bittet um ordnungsgemäße Übergabe aller Unterfangen durch den vorangehenden Kassenführer Buchinger.

Bei der Wahl des Schriftführers kommt es zu einer Stichwahl aus der die Kollegin S. Baetgen (Anästhesie Hamburg; [baetgen@t-online.de](mailto:baetgen@t-online.de)) mit 14 abgegebenen Stimmen gegen 7 Stimmen für E. Freye bei 3 Enthaltungen hervorgeht.

Für die Position des EDV Beauftragten wird per acclamationem Kollege Michael Dinkel (Anästhesie Bad Neustadt/Saale; [michael.dinkel@herzchirurgie.de](mailto:michael.dinkel@herzchirurgie.de)) weiter im Amt bestätigt.

Unter dem letzten Punkt des Tagesordnung „Allfälliges“ wird vorgeschlagen, die Position eines Jugendbeauftragten zu schaffen, damit junge Kollegen vermehrt der ADNANI zugeführt werden können. Er soll bei Vorstandsbeschlüssen kein Stimmrecht haben. Dieser Vorschlag wird mit 17 Gegenstimmen, bei 4 Enthaltungen und 3 Zustimmungen abgelehnt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen oder Anträge vorliegen schließt der 1. Vorsitzende die Sitzung um 17.55 Uhr

gez. Prof Dr. E. Freye  
Sekretär ADNANI

Prof. Dr. JP. Jantzen  
1. Vorsitzender ADNANI